

**ROLAND BUNKUS ALIAS MR.DA-NOS**

zählt zu den erfolgreichsten Schweizer DJs und Produzenten. Bei seinem Publikum sorgt er für Partystimmung, privat lässt er es inzwischen ruhiger angehen



Party ohne Zigarette:  
Roland Bunkus engagiert  
sich für smokefree.ch.  
Tourdaten unter  
[www.mrdanos.com](http://www.mrdanos.com).

# «24 Stunden Rock'n'Roll war nie meine Devise»

**S**eit 25 Jahren steht Roland Bunkus als Mr.Da-Nos an den Plattentellern. Im Gala-Interview räumt er jetzt mit DJ-Klischees auf und verrät, warum er anstatt auf Nonstop-Party lieber auf innovative Geschäftsideen und Disziplin setzt.

**Herr Bunkus, wir treffen Sie mitten in der Festival-Saison. Kommen Sie überhaupt dazu, Urlaub zu machen?**

Neben Familie, Musik und Studium nicht wirklich. Ich hätte schon länger wiedermal Ferien nötig, aber die Gross-Events wie Festivals und Open-Airs stehen an und es macht mir immer wieder Riesenspass, dort aufzutreten.

**Vor rund 1 1/2 Jahren sind Sie Vater einer Tochter geworden. Das Wort «Nachtleben» hat wahrscheinlich eine ganz neue Bedeutung bekommen ...**

Ja, das kann man wohl sagen (lacht). Nachtleben ist bei mir nur noch am Weekend angesagt für meine Live-Auftritte. Schlaf ist ohnehin überbewertet!

**Sie haben bereits mit 13, 14 angefangen, aufzulegen. Hat Ihre Tochter auch schon ein Faible für Musik?**

Und wie! Sobald sie einen Rhythmus oder ein Musikstück hört, fängt sie an zu tanzen und sich zu bewegen. Diesen Trieb hatte sie sogar schon, bevor sie überhaupt laufen konnte.

**Sie engagieren sich seit kurzem in der smoke-free-Kampagne gegen das Rauchen – was man von einem DJ nicht unbedingt erwarten würde. Wann haben Sie selbst aufgehört zu rauchen, und vor allem warum?**

Schluss mit Rauchen war mit 24 Jahren! Der Drang zur Zigarette machte mich nervös und unruhig. Da ich nicht gerne von etwas abhängig bin, war der Wunsch, aufzuhören, gross. Deshalb stehe ich jetzt voll und ganz hinter der Kampagne. Allen, die gerade selbst dabei sind aufzuhören, empfehle ich übrigens die smokefree Buddy App.

**Der Tod von Star-DJ Avicii hat die negativen Seiten des DJ-Lebens in den Fokus der Presse gerückt. Wenig Schlaf, jede Nacht Party, immer unterwegs – wie diszipliniert sind Sie?**

Sehr! Ohne Disziplin keine Gesundheit und kein Erfolg auf lange Sicht. Eine ungesunde Burnout-Zeit habe auch ich hinter mir, das gesunde Mittelmass in diesem Business zu finden ist der Erfolgsweg. 24 Stunden Rock'n'Roll schränkt ein und war noch nie meine Devise.

**Zu guter Letzt: Welche Projekte stehen als nächstes an?**

Neben meinem Studium in Marketing und Wirtschaftspsychologie/EMBA entwickle ich mich stets weiter, bin immer auf der Suche nach neuen innovativen Wegen, um meine Musik zu vermarkten und der Konkurrenz einen Schritt voraus zu sein. «Corporate Sound», worüber ich an der kommenden Emex im August sprechen werde, ist das Marketingtool der Zukunft. Anfang Juni ist zum Beispiel mein Brandsong für Lattesso erschienen und direkt auf Platz 1 der internationalen iTunes-Charts eingestiegen.